

## Dringlichkeitsantrag

08.04.2025

---

### Gefahrensituationen durch aufgelöste Fahrspur, aufgelösten Fahrradweg und eingegengten Gehweg bei der Baustelle in der Paul-Heyse-Straße umgehend beenden.

---

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

**Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich die im Bereich der Baustelle nicht mehr vorhandene Radfahrspur STVO-konform wieder herzustellen.**

---

### Begründung

Seit mehr als drei Wochen dringt der Bezirksausschuss 2 darauf, die in der Paul-Heyse-Straße auf der wichtigen Süd-Nord-Verbindung zwischen Landwehr- und Schwanthalerstraße aufgelöste Fahrradspur wieder herzustellen. Seither blockiert eine Baustelle den Radweg und die rechte Kfz-Spur. Der gesamte Verkehr inklusive Metrobus-Linie wird im Moment über eine 2,65 m breite Spur abgewickelt. Deshalb steht der Verkehr dort besonders in den Vormittagsstunden mit Rückstau bis zur Pettenkoflerstraße. Die Radfahrenden zwingen sich neben den Autos, LKWs und Bussen vorbei oder benutzen den in diesem Bereich ebenfalls durch ein Baugerüst verengten Gehwegbereich mit nur 1,35 m Breite. Auf den Vorschlag, die Radspur auf die Straße zu verlegen und den Kfz-Verkehr links daneben zu führen – was von den vorhandenen Breiten ohne weiteres möglich wäre – ist bisher noch keine Reaktion erfolgt. Wir fordern dies umgehend zu ändern.

Initiative: Hubert Ströhle, Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität



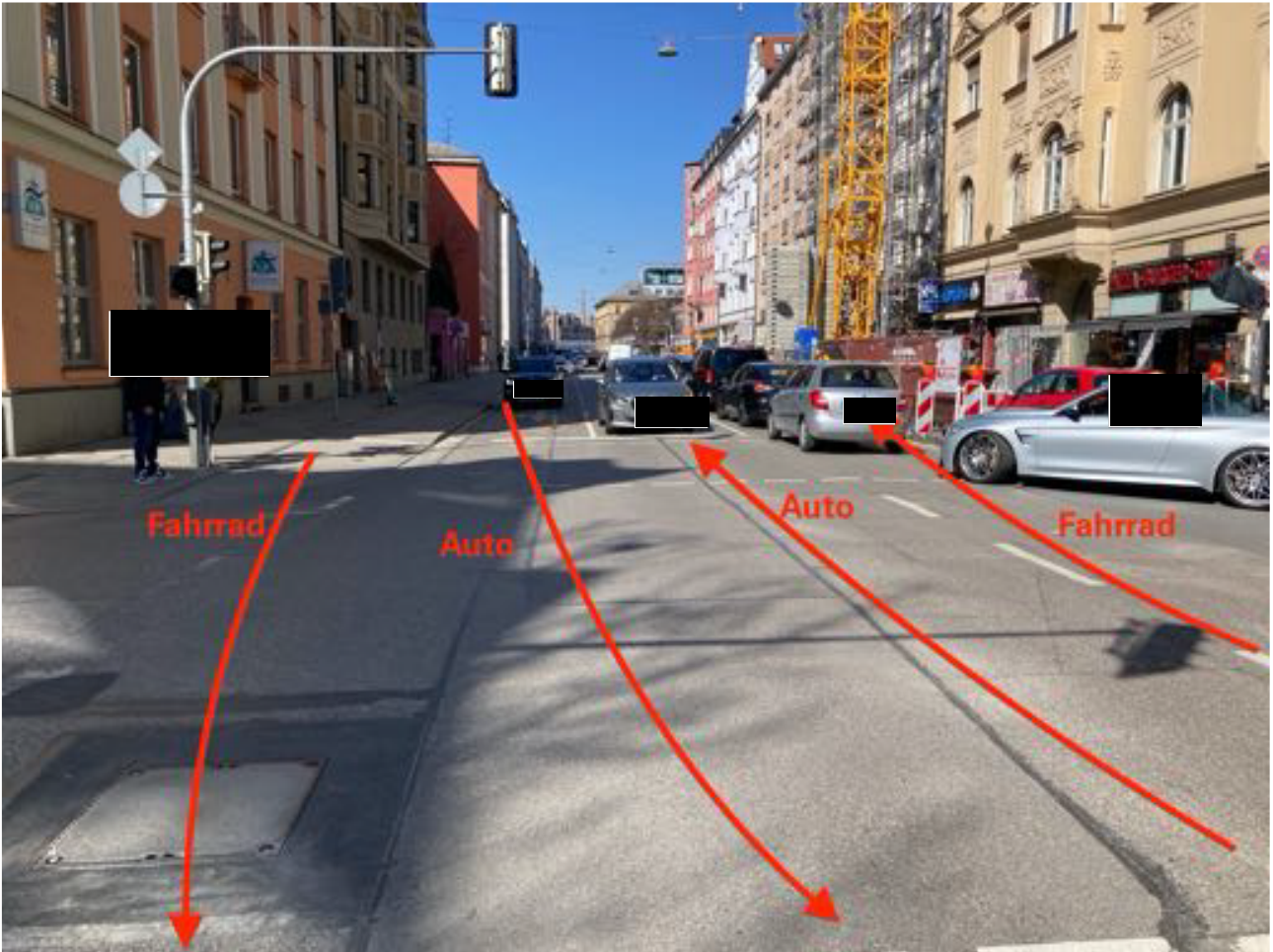
Radfahrende zwingen sich auf engstem Raum neben den Kfz, LKWs und Bussen vorbei  
Fotos: Hubert Ströhle

---

### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | Rosa Liste im Bezirksausschuss 2

**Fraktionssprecher\*innen:** Claudia Lowitz, Arne Brach

**Fraktionsmitglieder:** Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Harald Gescher, Andreas Klose, Valentin Liebl, Florian Petrich, Martin Scheuring, Jutta Schmid-Melms, Helga Solfrank, Hubert Ströhle, Iris Wagner



Mögliche Aufteilung unter Benutzung der Gegenspur